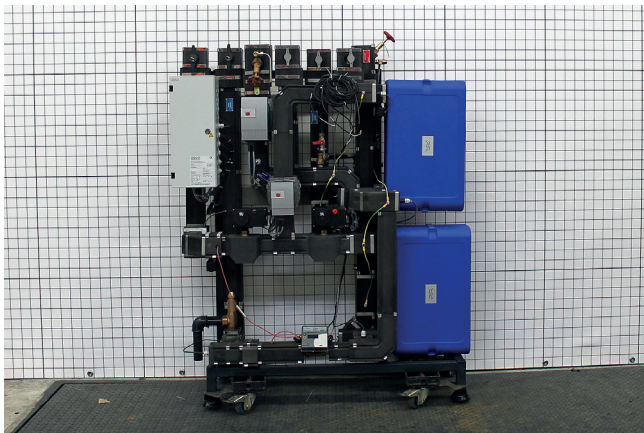


PIONIERTAT FÜR DEN LEGIONELLEN SCHUTZ

VOR FÜNF JAHREN: ERSTER EINSATZ VON AQUA C2



Markante Architektur: Hafenplatz-Häuser



Die erste Aqua C2 vor der Auslieferung

Im Jahre 2014 wurde PEWO erstmals beauftragt, den Prototypen seiner Trinkwasser-Erwärmungsanlage mit neuartigem Legionellenschutz in einem realen Wohngebäude zu installieren. Auch wenn das Kind damals noch keinen Namen hatte: Es war der Beginn der Erfolgsgeschichte von der Aqua C2.

Auf dem Testfeld von PEWO funktionierte die neuartige Anlage zur permanenten thermischen Desinfektion von Trinkwasser. Indes wollte zunächst kein Bauherr sie kaufen. Legionellenschutz war einfach kein großes Thema.

Im Jahre 2014 stand die Sanierung der Heiz- und Trinkwasser-Erwärmungsanlagen der Hafenplatz-Häuser in Berlin-Kreuzberg an – zwei Wohnhäuser und ein Studentenwohnheim. Sie stammten aus den 1970er Jahren und hatten ein so gravierendes Legionellenproblem, dass der Eigentümer handeln musste. Eigentlich hatte er sich schon zur „Legionellenspülung“ eines Drittanbieters überreden lassen. Ihn dazu zu bringen, etwas Neues auszuprobieren, war nicht einfach. PEWO sollte mit Fernwärmeübergabe und Trinkwassererwärmung beauftragt werden, gut. Nun auch mit dem Legionellenschutz? Der Auftraggeber ließ sich überzeugen. Die Einschaltung des vom neuen Produkt überzeugten Berliner Ingenieurbüros Lang und gute Konditionen (inklusive webbasierten Monitorings der Anlage in der Testphase) taten ein übriges – statt einfacher Trinkwasser-Erwärmungsanlagen wurden Prototypen dessen geliefert, was später Aqua C2 mit Legionellenschutz heißen würde. Es funktionierte.

Nun haben die Hafenplatz-Häuser den Eigentümer gewechselt. Von Totalsanierung und Teilabriss ist die Rede. Was aus den Prototypen wird, steht in den Sternen.

ÜBERBLICK ÜBER DAS PROJEKT

- » Objekt: Studentenwohnheim, zwei Wohnhäuser, Hafenplatz/Köthener Straße, Berlin
- » Planung: Ingenieurbüro Lang, Berlin
- » Logistik: Buderus
- » Auftraggeber/Installation: Aluta, Berlin

LEISTUNGEN VON PEWO

- » Drei Fernwärme-Übergabestationen (je 150 kW)
- » Drei Heizungspufferspeicher (je 1.000 l)
- » Drei Trinkwasser-Erwärmungsanlagen mit Legionellenschutz (200 kW bzw. 250 kW)

pewo